

Reichsinstitut für ältere
deutsche Geschichtskunde
(MONUMENTA GERMANIAE HISTORICA)

Der Präsident

Pommersfelden, 8. Januar 1945

~~Berlin NW 7, den~~
Charlottenstraße 41
Fernruf: 16 27 89

Nr.

Liebes Fräulein Brumm!

Wie ich Ihnen schon mitteilte, hatte ich Herrn Brackmann gebeten, einen Nachruf auf Kehr für das DA. zu verfassen. Nun ergeben sich aber doch Schwierigkeiten; ~~und~~ Brackmann lebt noch infolge gewisser Reibungen, die sich früher zwischen ihm und Kehr ^{bestanden} ~~ergeben~~ haben, in einer gewissen Verbitte-
rung, so daß es ihm doch nicht leicht fiel, einen ^{im} Nachruf zu schreiben, wie er für das DA angemessen wäre; ~~gleichwohl~~ ^{ich} der Meinung ~~bin~~, daß gerade im DA nicht ein Nachruf erscheinen sollte, der Kehr allzusehr beweihräuchern würde, sondern mir läge daran, einen Nachruf zu erhalten, der dieser scharfkantigen Persönlich-
keit mit ihren Vorzügen und Schwächen gerecht würde, so wie das Kehr in verschiedenen Nachrufen z.B. auf Breslau oder Säckel selbst getan hat. Zweifellos kommt in erster Linie W. Holtzmann dafür in Frage, es ist nur unangenehm, daß man ihn nach den Verhandlungen mit Brackmann doch noch nachträglich bitten muß. Da ich die Adresse Holtzmanns nicht kenne, bitte ich Sie, ihm in diesem Sinne zu schreiben. Herr Bock läßt ihm gleichzeitig sagen, daß er bereit sei, soweit Holtzmann es brauche, ihm Mate-
rial zur Verfügung zu stellen oder Auskünfte zu geben. Bitte, schreiben Sie ihm möglichst höflich und geben Sie auch den not-
wendigen Termin an. Inwieweit Holtzmann Kehrs Arbeiten über die Papsturkunden behandeln will, möchte ich seinem Ermessen über-
lassen, doch möchte ich darauf hinweisen, daß dieser Teil von Kehrs Lebenswerk zweifellos in den Quellen und Forschungen ge-
nau dargestellt werden muß.

Bitte, teilen Sie Herrn Förster mit, daß an das Reichs-
institut der Betrag von 232,- RM als Vergütung für den Januar
ohne nähere Angabe angewiesen worden ist. Ich nehme an, daß
dieser Betrag für Fräulein Dr. Ott bestimmt war, für die eine
andere Anweisung für den Januar nicht erfolgte.

Mit besten Grüßen und

Heil Hitler!

H. Mayer